

Lincoln in Trauer

Der britische Man-Booker-Literaturpreis 2017 geht an den US-Amerikaner George Saunders. Der 58jährige wurde am Dienstag abend in London für seinen Roman »Lincoln in the Bardo« (»Lincoln im Bardo«) ausgezeichnet, in dem es um die Trauer des US-Präsidenten Abraham Lincoln um seinen 1862 verstorbenen elfjährigen Sohn geht. Die Jury beschrieb das Buch als »geistreiche, intelligente und tief bewegende Erzählung«. Der Man Booker Prize ist der wichtigste britische Literaturpreis. Er ist mit 50.000 Britischen Pfund (56.000 Euro) dotiert. Bis 2014 war der Preis nur Autoren aus Commonwealth-Staaten vorbehalten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320271.lincoln-in-trauer.html>